Museum und Kulturvermittlung (Seminar)

Kunst, Museum und Vermittlung:
Positionen, Praktiken und Haltungen der Kunstvermittlung in Kunstinstitutionen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-kt300-05.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Museum und Kulturvermittlung (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Sandra Winiger
Zeit	Mo 16. September 2019 bis Mo 28. Oktober 2019 / 13 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 28
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE-Studierende: Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 3. Semester Wahlseminar für VAS- und VBG-Studierende Guppe A und B
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - kennen wichtige Diskurse zu Geschichte und Gegenwart der Kunst- und Kulturvermittlung in Kunstmuseen; - verfügen über Grundlagen zur Beschreibung von Formen und zur Analyse von Funktionen der musealen Kunst- und Kulturvermittlung; - erweitern ihre Reflexion über Praktiken und Perspektiven der musealen Kunstvermittlung.
Inhalte	Die Intensivierung und Professionalisierung der Vermittlung von, durch und mit Kunst nimmt in den Kunstinstitutionen einen immer höheren Stellenwert ein. Dies führte in den letzten Jahren zur Entwicklung von unterschiedlichen Tätigkeiten, Herangehensweisen und Arbeitsfeldern im Bereich der Kunstvermittlung. Begleitend dazu wird die Kunst- und Kulturvermittlung als Beziehungs-, Kommunikations- und Bildungsprojekt zwischen Kunst, Kunstinstitution und BesucherInnen in der Ausübung ihres öffentlichen, gesellschaftlichen und politischen Auftrages zudem als Gegenstand der Theorie und Kulturpolitik auch zunehmend kritisch reflektiert. In diesem Seminar geht es zentral um die Vermittlung von Kunst im Kunstmuseum. Durch die Lektüre von sowohl historischen als auch zeitgenössischen Positionen der Kunstvermittlung wird das Verhältnis von Kunst, Museum und Vermittlung diskutiert und anhand verschiedener Formen, Funktionen, Praktiken, Haltungen und Perspektiven reflektiert. Zahlreiche Praxisbeispiele aus dem musealen Bereich sowie gemeinsame Besuche von Vermittlungsveranstaltungen in Kunstmuseen bilden eine anschauliche Basis für die kritische Reflexion und ermöglichen eine enge Theorie-Praxis-Verknüpfung.
Bibliographie / Literatur	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung abgegeben.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsentation; Protokoll; Thesenblatt o. ä. Beurteilungsskala: bestanden / nicht bestanden Regelung für Teilnahme im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: - Für Studierende mit Studienjahrgang 17 oder älter (Eintritt Herbst 2017 oder früher) werden die ECTS von der Studiengangsleitung gutgesprochen und im Übernahmevertrag erfasst. Für alle Teilnehmer gilt eine 80% Anwesenheitspflicht für den erfolgreichen Besuch des Kurses.
Termine	Kw 38-44 Mo 16.09.-28.10.2019 13.00-16.30 h
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Für Wahlmodule gilt folgende Grundsatzregelung: Die Anmeldung gilt verbindlich. Begründete Um- oder Abmeldungen müssen via Sekretariat Art Education (sekrektariat.arteducation@zhdk.ch) geregelt werden. Direkt-Vereinbarungen mit Dozierenden werden nicht akzeptiert. Zu spät eintreffende Um- oder Abmeldungen (nach Kw 6 für Frühlingssemester / nach Kw 36 für Herbstsemester) werden nur unter folgenden Bedingungen und mit schriftlicher Begründung angenommen: - Krankheit (Arztzeugnis einreichen) - Auslandsemester (offizieller Nachweis) - Ausserordentliches Fehlt ein solcher Nachweis bleibt die Anmeldung bestehen und hat ein «nicht bestanden» zur Folge.